

Wir möchten Sie gerne im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren:

Verantwortlicher für den Datenschutz:

OOCL Logistics (Europe) Ltd., Branch Office Bremen
vertreten durch den Niederlassungsleiter Jörn Böger
Am Wall 157, 28195 Bremen,
Tel.: +49-421-160580,
E-Mail: hreneg@oocl.com

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: mail@kaschae.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre Angaben teilen Sie uns ggf. durch Übergabe einer Visitenkarte mit oder wir erheben diese zur Anbahnung oder Durchführung eines Auftrags.

Die Nichtbeistellung von uns abgefragter Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag mit uns nicht geschlossen werden kann.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten vertragsbezogen zu folgenden Zwecken: Identifikation, Betreuung und Abwicklung des Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Eine weitergehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, soweit dies eine Rechtsvorschrift erfordert oder erlaubt oder Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) dazu erteilt haben.

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre zuvor genannten Daten aufgrund eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO, z. B. zum Zwecke der statistischen (anonymisierten) Auswertungen und Optimierung unserer Leistungen oder der Entscheidung über das Risiko von Zahlungsausfällen.

Bei uns kommen weder automatisierte Entscheidungen noch Profiling zum Einsatz.

Erfassung Ihrer Kundendaten in unsere Systeme

Die Eingabe Ihrer Daten in unsere Systeme erfolgt je nach involviertem Geschäftsbereich auf unterschiedliche Weise:

- Geschäftsbereich 1: Ocean Plus / Domestic Logistics (OPLUS/DMLOG)
 - Ihre Daten werden durch unsere Abteilung M&S (Marketing & Sales) erhoben und in OLL Vision (CRM System) erfasst (Cargo Control Party (CCP) Profil).
 - Die Büroleitung (bzw. Approver) prüft das CCP Profil in OLL Vision und bestätigt dieses.
 - OLL Visions synchronisiert das CCP Profil mit den operativen Systemen OCS und DCS.
 - Das Invoicee Profil wird von der Abteilung M&S (Marketing & Sales) in OLL Vision erfasst und dem CCP Profil zugeordnet.

- Geschäftsbereich 2: International Supply Chain Management Services (ISCMS)
 - Ihre Daten werden durch den Verkauf erhoben und in OLL Vision erfasst (CCP Profil).
 - Die Büroleitung (bzw. Approver) prüft das CCP Profil in OLL Vision und bestätigt dieses.
 - OLL Visions synchronisiert das CCP Profil mit dem operativen System ICS.
 - Das Invoicee Profil wird von der Abteilung M&S (Marketing & Sales) in OLL Vision erfasst und dem CCP Profil zugeordnet.
 - Ein zuständiger Beschäftigte aus der Abteilung Business Process Management (BPM) sendet das electronic Standard Operation Procedure (eSOP)-Formblatt an das Service Support Center (SSC).
 - SSC erstellt Operation eSOP und Invoicing eSOP in MyPodium und ICS (International Supply Chain Logistics Customer Service System).

Darüber hinaus besteht für Sie die Möglichkeit der Nutzung unseres ISCMS Moduls „MyPodium“. MyPodium Nutzer werden wie folgt eingerichtet:

- Sie senden eine E-Mail mit Ihrem Usernamen und Ihrer E-Mail-Adresse.
- Ein zuständiger Beschäftigte aus der Abteilung Business Process and Systems füllt ein elektronisches Formblatt aus und sendet an SSC.
- SSC erstellt user access in MyPodium.

In allen beschriebenen Fällen werden folgende Daten von Ihnen erfasst:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse

Einwilligung in Newsletter, Teilnahme an Gewinnspielen oder Sonderaktionen:

In diesem Fall bitten wir Sie, uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre E-Mail-Adresse anzugeben, um Sie benachrichtigen zu können. Die Teilnahme an einer solchen Werbeaktion setzt zudem Ihre freiwillige Teilnahmebereitschaft und Einwilligung voraus.

Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf ist formlos möglich, z. B. per E-Mail an den Vertrieb. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

Bonitätsprüfung

Sofern wir Ihnen gegenüber in Vorleistung treten oder Sie mit uns einen Darlehens- oder sonstigen Kreditvertrag abschließen, haben wir ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) daran, Ihre Bonität oder Kreditwürdigkeit zu prüfen. Mit der Bonitätsprüfung verfolgen wir folgende Zwecke: Prüfung von Identität sowie Ausfall- oder Kreditrisiko.

Dazu arbeiten wir mit sogenannten Wirtschaftsauskunfteien (z. B. Creditreform) zusammen, denen wir Ihre vorstehend genannten Daten übermitteln und von denen wir Auskünfte erhalten. Bei negativer Bonitätsprüfung kann eine Belieferung abgelehnt werden.

Empfänger Ihrer Daten:

Bei uns im Unternehmen erhalten nur die in den Vertragsprozess eingebundenen Mitarbeiter (z. B. Vertrieb, Buchhaltung, Controlling) Zugriff zu Ihren personenbezogenen Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht.

Zur Unterstützung unserer Geschäftstätigkeit setzen wir Auftragnehmer ein, mit denen wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen haben.

Es kann sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung uns treffender gesetzlicher Verpflichtungen an eine Behörde weitergeben müssen (z. B. Finanzamt, Gericht etc.). In einem solchen Fall ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Weitergabe nach Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Ihre Zahlungsdaten werden je nach Zahlungsmittel, das Sie ausgewählt haben, an den entsprechenden Zahlungsdienstleister übermittelt.

Übermittlung Ihrer Daten an Drittstaaten

Grundsätzlich übermitteln wir keine Kundendaten in sog. Drittstaaten, d.h. Länder außerhalb der EU oder des EWR. Ausnahmen bestehen im Hinblick auf die Nutzung der konzerneigenen Datenbanken und Softwarelösungen, z.B. OLL Vision und MyPodium. Auf Vorgabe der Konzernmuttergesellschaft, der Orient Overseas International Ltd (OOIL), werden für sämtliche Konzerngesellschaften weltweit bestimmte vorgegebene kundenrelevante Daten in die konzerneigenen Datenbanken eingegeben und dort verwaltet. Dabei ist die deutsche Niederlassung als unselbständige Niederlassung Bestandteil der Konzernmuttergesellschaft OOIL.

Folgende Systeme nutzt Geschäftsbereich 1 (Ocean Plus / Domestic Logistics (OPLUS/DMLOG)) zur Eingabe der Kundendaten:

- OLL Vision
- OCS (Ocean Plus)

- DCS (Domestic Logistics)

Folgende Systeme nutzt Geschäftsbereich 2 (International Supply Chain Management Services (ISCMS)) zur Eingabe der Kundendaten:

- OLL Vision
- eSOP = electronic Standard Operation Procedure
- Operation eSOP und Invoicing eSOP in MyPodium
- ICS (International Supply Chain Logistics Customer Service System)

Gehostet werden diese Systeme auf konzerneigenen Servern im eigenen Rechenzentrum in Hong Kong Special Administrative Region (HKSAR). Das System wird ausschließlich durch eigenes OOCL-Personal administriert und betreut. Es besteht ein detailliertes Berechtigungskonzept, das gewährleistet, dass jede Organisation weltweit lediglich Einsichtsrechte für Daten der eigenen Kunden besitzt.

China als auch die Hong Kong Special Administrative Region (HKSAR) gelten datenschutzrechtlich als Drittländer. Zwar hat China eine umfangreiche Gesetzgebung im Datenschutz. Bisher ist aber offen, ob dadurch ein vergleichbares Datenschutzniveau wie innerhalb der EU hergestellt wurde.

Das Management des OOCL-Headquarters hat sich bereits mit Inkrafttreten der DSGVO in 2018 zur Einhaltung des EU-Datenschutzes verpflichtet und zahlreiche internationale Guidelines zum Datenschutz erlassen und umgesetzt, z.B.

- Global HR Policies & Guidelines - Personal Data Protection and Privacy (Version 2 vom 25.05.2018), insbesondere Ziffer 2.9 Protection of Customers' and Vendors' Personal Data
- Interne Standardarbeitsanweisungen und Umsetzungsrichtlinien, wonach der Zugriff auf Kundendaten ausschließlich autorisierten Rollen (z. B. Customer Service, ISCMS, IT, SSC) vorbehalten ist und streng auf die Geschäftsabwicklung und die Systemverarbeitung beschränkt ist. Kundendaten werden nur für den vereinbarten Leistungsumfang verwendet, korrekt gepflegt und in kontrollierten Umgebungen aktualisiert, wobei die Verantwortung bestimmten Verantwortlichen wie Regionalleitern und lokalen CSV-Teams zugewiesen ist.

Des Weiteren hat OOCL in einer Selbstverpflichtung verbindlich erklärt, dass OOCL für den Fall, dass OOCL von Behörden oder sonstigen Hoheitsträgern in China oder der HKSAR verpflichtet wird, Auskünfte zu personenbezogenen Daten von EU-Bürgern (Beschäftigten, Kunden und Lieferanten der OOCL (jeweils m/w/d)) zu erteilen, sich zu Folgendem verpflichtet:

- Die betroffenen EU-Bürger (m/w/d) über das Auskunftsverlangen zu informieren.
- Sich für die Geltendmachung von Ansprüchen aus Datenschutzverletzungen durch EU-Bürger der Zuständigkeit des Landgerichts Bremen zu unterwerfen.
- Für die EU eine Person als EU-Vertreter mit Zustellungsvollmacht zu benennen.
- Betroffenen Personen auf Basis einer gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung Schadensersatz und/oder Schmerzensgeld zu leisten.

Im Hinblick auf die Nutzung der verschiedenen Systeme wurden in Abstimmung mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten ein Verzeichnisse nach Art. 30 DSGVO erstellt.

Speicherdauer:

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach den folgenden Kriterien:

- Wenn die Geschäftsbeziehung mit uns endet, sperren wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich für jede weitere Nutzung.
- Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten in diesem Fall spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 3 Abgabenordnung), d. h. nach Ablauf von 10 Jahren seit dem betreffenden Auftrag.
- Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungsvorgang ohne zeitliche Befristung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis Sie Ihren entsprechenden Kunden-Account selbst löschen oder der Vertrag mit Ihnen endet.

Ihre Rechte

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Rechte, die Ihnen als betroffener Person hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten uns gegenüber zustehen.

Das Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, bei uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wurden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person erhobenen, gespeicherten oder genutzten Daten sowie auf folgende Informationen zu erhalten:

- Die Verarbeitungszwecke;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen wir die personenbezogenen Daten offengelegt haben oder noch offenlegen werden;
- falls möglich, die geplante Dauer, für die wir die personenbezogenen Daten speichern, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen weiterer Rechte (s. nachfolgend);
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling sowie ggf. nähere Angaben dazu.

Ihnen steht das Recht auf Unterrichtung über die geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO bei Weiterleitung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personen-bezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können verlangen, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich löschen. Wir sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke nicht mehr notwendig, für die wir diese erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben.
- Sie widerrufen Ihre erteilte Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen Widerspruch (s. nachfolgend) gegen die Verarbeitung ein.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich.
- Wir haben die personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Einwilligung eines Kindes erhoben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten.
- Die Verarbeitung der Daten ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.

- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; oder
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt (s. nachfolgend) und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Zudem haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. In Ausübung dieses Rechts können Sie verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, die auf einer der folgenden Grundlagen erfolgt:

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde; oder
- die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern.

Das Recht zum Widerspruch steht Ihnen auch für ein auf diese Verarbeitungen gestütztes Profiling zu.

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Ihre personenbezogenen Daten betreffende Verarbeitung Widerspruch einzulegen, die wir zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken vornehmen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere im Land Ihres Aufenthaltsorts oder Ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes. Bei Zweifeln können Sie sich an Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Dr. Timo Utermark, Georgstraße 122-124, 27570 Bremerhaven, Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010, E-Mail: office@datenschutz.bremen.de) wenden, der für uns zuständig ist. Neben der Ausübung dieses Rechts bleibt ein anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelf unbeschadet.